



Torsten Albig - torsten-albig.de - Olaf Bathke

(BVP) Ministerpräsident Torsten Albig hat das Dialogforum Feste Fehmarnbeltquerung als gelungenes Instrument der Bürgerbeteiligung gewürdigt. "Die Arbeit des Forums hat für größtmögliche Transparenz im laufenden Verfahren gesorgt. Es hat den Meinungs- und Informationsaustausch zu allen Aspekten des Bauvorhabens und seiner Hinterlandanbindungen ermöglicht", sagte Albig in Oldenburg/Holstein. Das Forum hatte zum fünfjährigen Bestehen zu einer Sondersitzung eingeladen, zu der neben dem Ministerpräsidenten auch der dänische Transportminister Hans-Christian Schmidt gekommen war.

Wie der Regierungschef weiter sagte, nehme die Landesregierung das auf, was das Forum an Forderungen an sie herantrage. "Wir wollen natürlich eine Beltquerung, die von möglichst vielen Menschen akzeptiert werden kann", sagte Albig. Daher setze sich das Land beispielsweise beim Bund und bei der Bahn für mehr Lärmschutz ein. Er wisse zwar, dass am Ende nicht alle Menschen mit den Ergebnissen zufrieden sind, aber: "Mehr Transparenz und mehr Beteiligung – mit dem Forum haben wir es gewagt. Das ist ein Gewinn für Gegner und Befürworter des Projektes", so der Ministerpräsident.

Albig bedankte sich bei Christoph Jessen, dem Sprecher des Forums, für die gute Arbeit in den vergangenen fünf Jahren. Der ehemalige deutsche Botschafter in Kopenhagen sei eine anerkannte und unparteiische Persönlichkeit in Deutschland und in Dänemark und damit eine Idealbesetzung für dieses Amt: "Beharrlich, souverän und mit großer Geduld haben Sie die unterschiedlichsten Sichtweisen an einen Tisch gebracht. Das ist Ihr großer Vermittlungsverdienst."

Quelle: [schleswig-holstein.de/stk](http://schleswig-holstein.de/stk)

## Abonnieren Sie unseren täglichen Newsletter "Politik am Morgen"

Eintragen